

Presseinformation Büttenpapier in der Fotografie

FineArt Papier Traunsee von HOBLSOHN

Handgeschöpftes Büttenpapier signalisiert auch im FineArt Print Einsatz eine besondere Wertigkeit. Durch den naturbelassenen Rohstoff Baumwolle erzielen die Bilder einen sehr speziellen Charakter. Vor allem in der Portrait, Akt und Naturfotografie kommt das Papier zum Einsatz. Doch die Anforderungen an den Papiermacher sind hoch und für beste Druckergebnisse gibt es ein Reihe handwerkliche Hürden zu meistern.

Handgeschöpftes Büttenpapier für den Fotodruck - die Hohe Schule des Papiermachens

Das FineArt Papier Traunsee wird mit einem Sieb von Hand aus der Bütte geschöpft. Dabei bestimmt der Papiermacher mit viel Fingerspitzengefühl auf 10g/m² genau das Flächengewicht. Wenn kein anderer Kundenwunsch vorliegt sind das 350 g/m². FineArt Drucker werden u.U. in 1/10 mm Abständen auf die Papierdicke eingestellt und sie scannen oft vor Druckbeginn den Papierbogen. Gleichbleibendes Flächengewicht und ein möglichst dezenter gleichmäßiger Büttenrand sind daher entscheidende Qualitätskriterien.

Im nächsten Arbeitsschritt dem „Gautschen“ löst sich der geschöpfte Papierbrei vom Sieb und wird auf einen Wollfilz übertragen. Der Brei, auch Stoff genannt, wird zu Beginn des Papiermachens im Holländer hergestellt. Der Holländer – eine Mahlmaschine – wird mit Wasser und Baumwolle befüllt und kürzt bzw. quetscht im Betrieb die Baumwollfasern, dabei entsteht ein Brei der auch „Stoff“ oder „Zeug“ genannt wird. Viele der späteren Papiereigenschaften werden bereits in diesem Arbeitsschritt festgelegt. U.a. die Falz- und Reißfestigkeit, die Saugeigenschaften oder die Bedruckbarkeit.

Nach dem „Auspressen“ von überschüssigem Wasser, kommt es zu einem weiteren heiklen Arbeitsschritt, dem Trocknen. Die Baumwolle hat wie viele andere Naturfasern beim Trocknen die Eigenschaft zu schrumpfen. Bei ungleichmäßigen Trocknungsvorgängen kommt es zu Wellenbildungen im Papier. Für Briefpapiere ist eine leichte Form der Wellung zulässig, in der Regel wird ja von Hand darauf geschrieben. FineArt Papier für den Fotodruck erfordert jedoch eine ausgezeichnete Planlage, da es sonst zur Beschädigung des Druckkopfes kommen kann. Durch eine spezielle Fixierung der Blätter während der Trocknung verhindert HOBLSOHN diese Wellenbildung.

Für eine optimale Glättung werden FineArt Papiere bei HOBLSOHN nochmals leicht angefeuchtet, mit hohem Druck gepresst und erneut getrocknet.

Bekannte Papierformate wie DIN A3 oder DIN A4 entstehen in der industriellen Fertigung durch den Zuschnitt großer „endlos Papierrollen“. Nicht so bei der traditionellen Herstellungsweise. Hier wird für jedes Format ein „formatgenaues“ Schöpfsieb verwendet. Die Schrumpfung beim Trocknen kann bei A3 Formaten jedoch bis zu 0,5 cm betragen. Wir bezeichnen daher unsere FineArt Papierformate daher mit HS A3+, HS A4+ und HS Q21 [Quadratisch 21x21 cm für Hipstamatic Freunde].

Die abschließende Anforderung an handgefertigtes FineArt Büttenpapier besteht im Color Management. Kamera, Monitor und Drucker müssen für optimale Ergebnisse die gleiche Farbsprache sprechen. Drucker bzw. Bildbearbeitungsprogramme müssen wissen auf welches Papier geprintet wird. HOBL+SOHN bietet die erforderlichen ICC Profilierung an. Für einen geringen Unkostenbeitrag werden individuelle Profile für kundenspezifische Drucker passend zum Papier erstellt.

Von der Möglichkeit, FineArt Papier mit dem eigenen Wasserzeichen zu bestellen machen acht von zehn KundeInnen Gebrauch. Hier sind den Wünschen kein Grenzen gesetzt und mit dem eigenen Signet oder Logo im Papier wird die Exklusivität des Prints nochmals gesteigert.

#####

Gesellschaftlicher Trend: Der WUNSCH nach VERLANGSAMUNG

Der Umgang mit Papier liegt nicht im allgemeinen Trend, der kalligrafische Bereich findet jedoch immer mehr Anhänger. Ruhe, Entspannung und Konzentration auf Schrift, Feder und Papier ist für viele ein Gegenpol zur schnellen Welt der elektronischen Medien geworden.

Die Bandbreite der Kunden reicht jedoch weit über „Schriftkünstler“ hinaus und geht quer durch alle Gesellschaftsbereiche. Ihre Gemeinsamkeit: Sie suchen alle das besondere, das einzigartige Papier um ihren Freunden, Partnern und Kunden ein Zeichen der Wertschätzung zu übermitteln. Ob als handgeschriebener Brief, als Visitenkarte oder als FineArt Print, „handgeschöpftes Büttenpapier“ und die Botschaft kommen an.

#####

Das UNTERNEHMEN HOBL+SOHN, ein FAMILIENBETRIEB

Das Oberösterreichische Salzkammergut, reich an Holz und Wasserkraft, ist eine traditionsreiche Papierregion. Unternehmensgründungen im Papierbereich reichen bis in die Mitte des 19 Jahrhunderts zurück. Seit 2010 betreibt HOBL+SOHN als Familienbetrieb ein Unternehmen das ausschließlich handgeschöpftes Büttenpapier herstellt, veredelt und vertreibt.

Ludwig Hobl Junior ist als gelernter Papiertechniker know-how Träger, Handwerker und Papierkünstler. Die Eltern Claudia und Ludwig Senior sind im kaufmännischen und vertrieblichen Bereich tätig, die Schwester Barbara unterstützt das Unternehmen in Online-Marketingfragen. Zwei freiberufliche Handelsvertreter unterstützen den Vertrieb in Deutschland.

EINZIGARTIG

Ohne Übertreibung können wir behaupten österreichweit das einzige Unternehmen zu sein welches in der Lage ist, handgeschöpftes Büttenpapier mit individuell gestalteten „Schattenwasserzeichen“ herzustellen. Europaweit gibt es noch eine handvoll Papierkünstler

die diese Technik beherrschen. Das spezielle Wissen zum Verfahren ist in keinem Handbuch nachzulesen und musste schrittweise erarbeitet werden.

INDIVIDUELL, traditionell und modern

Über 90% unserer Produktion sind Auftragsarbeiten die gänzlich nach Kundenwunsch gefertigt werden. In der Akquisition und Auftragsanbahnung werden moderne Kommunikationsmittel wie e-mail, Internet, Videotelefonie eingesetzt. Neben den traditionellen handwerklichen Papierherstellungsverfahren kommt auch moderne Technik zB in der Auftragsabwicklung zum Einsatz. Beinahe alle Kunden lassen auch die grafische Gestaltung und die Druckerarbeiten ausführen.

HANDARBEIT

Größten Wert legen wir auf das Merkmal „HANDGESCHÖPFTES BÜTTENPAPIER“ aus Österreich. Vieles was am Markt zu haben ist und als Büttenpapier angepriesen wird ist schlicht und einfach mit kleinen Papiermaschinen maschinell hergestellt worden. Wir verzichten bewusst auf Maschinen die die Hand des Papierschöpfers ersetzen. Das Ergebnis ist charaktervolles individuelles handmade Paper.

EXKLUSIV

Nach einer 1-2 jährigen Einarbeitungsphase ist ein Papiermacher in der Lage an einem Arbeitstag bis zu 150 Blatt herzustellen. Vor allem bei Briefpapier mit Schattenwasserzeichen ist höchste Konzentration gefordert, da in der Gegenlichtbetrachtung des Briefpapierbogens bereits der kleinste Fehler zu Tage tritt. Papier von HOBL+SOHN ist daher das, was das Produkt Papier vor dem Beginn der Industrialisierung bereits war: Eine Kostbarkeit mit der sorgsam umgegangen wird. Kommunikation auf Büttenpapier wird daher zu einem besonderen Zeichen der Wertschätzung.

#####

Die Preise beginnen für Briefpapier bei € 2,85/Bogen und bei FineArt Papier bei € 6,00 inkl. USt.

Rückfragen richten Sie bitte an:

Ludwig Hobl Senior

Tel. +43 7617 20 0 56, Mobil +43 664 7317 9291 oder l.senior@hobl-gmbh.at

Umfangreiche Informationen zum Thema Büttenpapier finden Sie auf www.hobl-gmbh.at, Pressefotos und Logos stehen unter Nennung der Quelle kostenlos auf www.hobl-gmbh.at/das-unternehmen/presse.html zur Verfügung.

Unsere Postadresse lautet:

HOBL+SOHN Faszination in Papier
Ludwig Hobl Senior
Mühlbachberg 3
4801 Traunkirchen
AUSTRIA